

**Curriculum
für den Lehrgang**

**„BO 2: Schüler- und Bildungsberatung“
12 EC – Punkte**

**UNTEN STEHENDE FELDER WERDEN
VON DER STUDIENKOMMISSION BZW. VOM REKTORAT AUSGEFÜLLT!**

Begutachtungsverfahren (ab 30 EC):

Begutachtungszeitraum:

eingebundene Personen/Institutionen:

Ergebnis:

Curriculum – allgemeine Angaben (ab 30 EC):

Datum der Beschlussfassung durch die Studienkommission: **8. Mai 2012**

Neueinreichung überarbeitete Version des LGs _____
vom: _____ (Beschlussdatum)

Datum der Genehmigung durch das Rektorat:

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat:

Studienkennzahl: 710 603

Beginn: WS 2012/13

X	LG öffentlichen Rechts		LG in Teilrechtsfähigkeit
----------	-------------------------------	--	----------------------------------

Inhaltsverzeichnis

Zulassungsvoraussetzungen.....	3
Kurzbeschreibung	3
Ziel(e)	3
Inhalte	3
Kompetenzen.....	4
Teilnahmeregelungen	4
Abschlussdokument.....	4
Evaluation	4
Zeitliche Struktur	4
Qualifikationsprofil.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Modulraster	5
Modulübersicht.....	7
Modulbeschreibungen.....	8
Prüfungsordnung	12
Finanzkalkulation	14

Curriculum

Lehrgangstitel (max. 40 Zeichen)	BO 2: Schüler- und Bildungsberatung	EC 12
Zahl der Module: 2, davon lehrgangsübergreifend: ---		

Planende/s Institut/e:	FWAPS, FWAHS
Veranstaltende/s Institut/e:	
Kooperationen mit anderen Institutionen:	Arbeiterkammer OÖ, WKÖÖ
Zielgruppe/n:	x schulischer Bereich LehrerInnen der Sekundarstufe 1 und 2
Zulassungsvoraussetzungen: formal: abgeschlossene Erstausbildung inhaltlich: allfällige Reihungskriterien: nach Datum der Anmeldung	
Bedarf:	Dieser Lehrgang bietet die notwendige Grundlage für die Arbeit als Schüler- und Bildungsberater/innen

Kurzbeschreibung des Lehrgangs

Der Lehrgang vermittelt neben rechtlichen Grundlagen der Schüler und Bildungsberatung fundiertes Wissen und Instrumente zur Diagnose und Beratung in Bezug auf Fördermaßnahmen sowie Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Weiters vermittelt der Lehrgang Kompetenzen der kooperativen Gesprächsführung und der systemischen Fachberatung, damit Lehrer/innen ihre Schüler/innen kompetent bei ihren Bildungs-, Berufs- und Lebensplanungen und im Bewerbungsprozess unterstützen können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Elternarbeit in dieser sensiblen Lebensphase der Jugendlichen.

Ziel(e) des Lehrganges:

Informationsbedürfnisse sowie Problemsituationen erkennen, sowie Schüler/innen und Eltern kompetent informieren und beraten und bei Laufbahnplanungen und Bildungsentscheidungen unterstützen.

Inhalte:

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Schüler- und Bildungsberatung
 Laufbahnberatung und Bildungsplanung
 Begabten- und Hochbegabtenförderung
 Diagnose und Beratung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten
 Kennenlernen von Unterstützungssystemen
 Krisenmanagement - Lebenskrisen, Auswirkungen und Bewältigung
 Kooperative Gesprächsführung, lösungsorientierte Beratung
 Systemische (Fach-) Beratung
 Gendersensible Beratung
 Orientierungsgespräche und Problembewertung
 Diagnoseverfahren zur Absicherung von Berufswahlentscheidungen und als Ausgangspunkt für Beratungsgespräche
 Bewerbungsprozess
 Beratung von Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund
 Kooperation mit Eltern

Kompetenzen:

Schüler/innen entsprechend ihrer Begabungen coachen
Schüler/innen bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützen bzw. Unterstützungssysteme anbieten
Schüler/innen bei der Bewältigung von Lebenskrisen unterstützen
Schüler/innen und Eltern bei der Berufs- und Bildungsplanung informieren und beraten
Wertschätzend und zielorientiert mit Schüler/innen und Eltern kommunizieren
Schüler/innen im Bewerbungsprozess coachen
Schüler/innen im Bewerbungsverfahren unterstützen
Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund beraten

Teilnahmeregelungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Abschlussdokument: Zeugnis

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen der PH OÖ.

Zeitliche Struktur:

Lehrgangsdauer:

- 300 Echtstunden davon
- 132 Echtstunden betreutes Studium (z. B. Präsenzveranstaltungen, ...)
- 168 Echtstunden unbetreute Studienanteile

Lehrgangsdauer: 4 Semester

beabsichtigter Beginn: WS 2012/13

Begründung, wenn der unbetreute Studienanteil >50 % des Gesamtworkloads beträgt:

In den Veranstaltungen erarbeitete Methoden werden im Unterricht erprobt, dokumentiert und evaluiert.

Lehrgangsverantwortliche/r

Vor- und Zuname, akad. Grad: Ulrike Friedwagner

Dienststelle: PH OÖ

Telefon: 0732/7470

E-Mail: ulrike.friedwagner@ph-ooe.at

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Modulraster

Modul - 1			
6,0 EC		6,0 SWSt.	
4,0	1,0	0,0	1,0

Modul - 2			
6,0 EC		5,0 SWSt.	
4,5	1,5	0,0	0,0

Summe EC:	12,0 EC
Summe SWSt.:	11,0 SWSt.

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes
 EC European Credit WP Wahlpflichtmodul
 SWSt. Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

HW Humanwissenschaften
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP Schulpraktische Studien
ES Ergänzende Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Semester	Studienfachbereiche und european credits (EC)					Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)		
	HW	FW	SP	ES		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe
1. Semester	1,50	1,00	0,00	1,00		3,50	0,00	3,50
2. Semester	2,50	0,00	0,00	0,00		2,50	0,00	2,50
3. Semester	3,50	0,00	0,00	0,00		2,50	0,00	2,50
4. Semester	1,00	1,50	0,00	0,00		2,50	0,00	2,50
Summen	8,50	2,50	0,00	1,00	0,00	11,00	0,00	11,00

Fehler:

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Modulübersicht

M-1	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreute Studienanteile	
Grundlagen der Schüler- und Bildungsberatung					VO/SE/UE/EX	Semester						
Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen				1,00	SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Begabten- und Hochbegabteförderung		1,00			SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	1,50				SE	1	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Bildungsplanung	1,50				UE	2	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50
Krisenmanagement	1,00				UE	2	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Summen M-1	4,00	1,00	0,00	1,00			6,00	0,00	6,00	72,00	78,00	6,00

M-2	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreute Studienanteile	
Kommunikation und Beratung in der Berufsorientierung und in der Schülerberatung					VO/SE/UE/EX	Semester						
Kooperative Gesprächsführung	2,00				UE	3	1,50	0,00	1,50	18,00	32,00	2,00
Systemische Beratung	1,50				UE	3	1,00	0,00	1,00	12,00	25,50	1,50
Bewerbungsprozess		1,50			UE	4	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Elternarbeit	1,00				UE	4	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Summen M-2	4,50	1,50	0,00	0,00			5,00	0,00	5,00	60,00	90,00	6,00

Gesamtsummen:	8,50	2,50	0,00	1,00	0,00	0,00	11,00	0,00	11,00	132,00	168,00	12,00
----------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	--------------	---------------	---------------	--------------

Legende:

HW	Humanwissenschaften
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP	Schulpraktische Studien
ES	Ergänzende Studien

LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
VO	Vorlesung	SE	Seminar
EX	Exkursion		
WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
(H)LGÜ	(hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul		

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1				
Kurzzeichen: M-1	Modulthema: Grundlagen der Schüler- und Bildungsberatung			
Lehrgang: BO 2: Schüler- und Bildungsberatung			Modulverantwortliche/r: N.N.	
Semester: 1. und 2. Semester			EC: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 mal im Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): ----- -----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
bei lehrgangangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Bildungsziel: Informationsbedürfnisse sowie Problem- und Fördersituationen erkennen, kompetent informieren und beraten und bei Laufbahnplanungen und Bildungsentscheidungen unterstützen.				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Schüler- und Bildungsberatung - Bildungsplanung und Laufbahnberatung - Begabten- und Hochbegabtenförderung - Diagnose und Beratung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten - Kennenlernen von Unterstützungssystemen - Krisenmanagement - Lebenskrisen, Auswirkungen und Bewältigung 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> - Schüler/innen entsprechend ihrer Begabungen coachen - Schüler/innen bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützen bzw. Unterstützungssysteme anbieten - Schüler/innen bei der Bewältigung von Lebenskrisen unterstützen - Schüler/innen und Eltern bei ihrer Bildungs- und Laufbahnplanung kompetent informieren und beraten 				
Literatur:				
wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
Seminaristisches Arbeiten, EVA, selbstgesteuertes Lernen, dialogisches Lernen				
Leistungsnachweise:				
Einzelbeurteilung der Lehrveranstaltungen Beschreibung der Anforderungen wird zu Beginn der LV im PH Online veröffentlicht.				

Die Beurteilung erfolgt durch „mit Erfolg teilgenommen/ohne Erfolg teilgenommen“

Sprache(n):

Deutsch

M-1	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	
Grundlagen der Schüler- und Bildungsberatung												
Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen				1,00	SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Begabten- und Hochbegabteförderung		1,00			SE	1	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	1,50				SE	1	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Bildungsplanung	1,50				UE	2	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50
Krisenmanagement	1,00				UE	2	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Summen M-1	4,00	1,00	0,00	1,00			6,00	0,00	6,00	72,00	78,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 2				
Kurzzeichen:		Modulthema:		
M-2		Kommunikation und Beratung in der Berufsorientierung und in der Schülerberatung		
Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
BO 2: Schüler- und Bildungsberatung		N.N.		
Semester:			EC:	
1. und 2. Semester			6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 mal im Lehrgang		----- -----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Bildungsziel:				
Wertschätzend und zielorientiert Schüler/innen und Eltern informieren und beraten.				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Gesprächsführung, lösungsorientierte Beratung - Systemische (Fach-) Beratung - Gendersensible Beratung - Orientierungsgespräche und Problemlberatung - Diagnoseverfahren zur Absicherung von Berufswahlentscheidungen und als Ausgangspunkt für Beratungsgespräche - Bewerbungsprozess: Einzelcoaching, Gruppencoaching, Bewerbungsverfahren - Beratung von Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund - Kooperation mit Eltern 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> - Schüler/innen und Eltern bei der Berufs- und Bildungsplanung informieren und beraten - Wertschätzend und zielorientiert mit Schüler/innen und Eltern kommunizieren - Schüler/innen im Bewerbungsprozess coachen - Schüler/innen im Bewerbungsverfahren unterstützen - Schüler/innen und Eltern mit Migrationshintergrund beraten 				
Literatur:				
wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
EVA, selbstgesteuertes Lernen, Gruppen- und Einzelarbeit				
Leistungsnachweise:				
Einzelbeurteilung der Lehrveranstaltungen				
Beschreibung der Anforderungen wird zu Beginn der LV im PH Online veröffentlicht.				
Die Beurteilung erfolgt durch „mit Erfolg teilgenommen/ohne Erfolg teilgenommen“				
Sprache(n):				

M-2	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min.		european credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Summe	
Kommunikation und Beratung in der Berufsorientierung und in der Schülerberatung												
Kooperative Gesprächsführung	2,00				UE	3	1,50	0,00	1,50	18,00	32,00	2,00
Systemische Beratung	1,50				UE	3	1,00	0,00	1,00	12,00	25,50	1,50
Bewerbungsprozess		1,50			UE	4	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Elternarbeit	1,00				UE	4	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
Summen M-2	4,50	1,50	0,00	0,00			5,00	0,00	5,00	60,00	90,00	6,00

Prüfungsordnung für den Lehrgang „**BO 2: Schüler- und Bildungsberatung**“

Zusätzlich zu dieser Prüfungsordnung sind die Angaben zu den erforderlichen Leistungsnachweisen in den Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu beachten.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für den Lehrgang „**BO 2: Schüler- und Bildungsberatung**“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und enthält Bestimmungen über Voraussetzungen und zu vergebenden Beurteilungen.

Das sind:

- Beurteilungen von Lehrveranstaltungen (§ 6)

§ 2 Arten von Lehrveranstaltungen/Informationspflicht

- (1) **Übung** (UE): Lehrveranstaltung, die intensive, meist auch praktische Auseinandersetzung mit einem (Spezial)Themenbereich fördert. Maximale Gruppengröße: 15 (Ausnahmen bzgl. der Gruppengröße für Übungen in Praktika: max. Gruppengröße: 6)
- (2) **Seminar** (SE): Lehrveranstaltung, die in den fachlichen Diskurs und Argumentationsprozess einführt. Die Studierenden werden aktiv einbezogen. Seminare dienen der Vorstellung wissenschaftlicher Arbeit und wissenschaftlicher Methoden und der Diskussion darüber.
- (3) Die Lehrenden informieren die Studierenden zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls nachweislich über Ziele, Inhalte, allfällige Studienaufträge sowie über Leistungsanforderungen, Beurteilungskriterien und Details der Prüfung.

§ 3 Beurteilungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung zur Zulassung zu einer Prüfung ist die Erfüllung allfälliger Studienaufträge, die ordnungsgemäße Inskription und die Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen (SE, UE, EX). Die Anwesenheit bei Vorlesungen kann durch eigenständiges Literaturstudium ersetzt werden.
- (2) Bei Vorliegen von berücksichtigungswürdigen Gründen (z.B. Krankenhausaufenthalt) kann eine besondere Vereinbarung (z.B. Studienauftrag) zum Ersatz von höchstens 25% der tatsächlich gehaltenen Lehrveranstaltungseinheiten getroffen werden.

§ 4 Beurteilung des Studienerfolgs

- (1) Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Bildungsziele, Bildungsinhalte und Kompetenzen des jeweiligen Curriculums.
- (2) Die Leistungsbeurteilung hat durch Beobachtung der Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen, durch Kontrolle der Erfüllung von Studienaufträgen, Portfolios etc. und/oder durch Prüfungen im Sinne der Prüfungsordnung zu erfolgen.
- (3) Der positive Erfolg von Leistungen ist im Normalfall „mit Erfolg teilgenommen“ und bei negativem Erfolg „ohne Erfolg teilgenommen“ zu beurteilen.
 - Mit „mit Erfolg teilgenommen“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Mit „ohne Erfolg teilgenommen“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

§ 6 Beurteilung von Lehrveranstaltungen

Diese kann unter Bedachtnahme auf die §§ 3, 4 und 5 dieser Prüfungsordnung durch Prüfungen (schriftlich und/oder mündlich und/oder praktisch) und/oder die Beurteilung von Studienaufträgen, Portfolios, etc. erfolgen. Die Lehrenden informieren die Studierenden zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls nachweislich (Veröffentlichung im PH Online) über Beurteilungskriterien und Details der Prüfung.

§ 12 Beurkundung von Prüfungen und Teilnahmebestätigungen

- (1) Jede Beurteilung einer Lehrveranstaltung ist gem. § 46 Hochschulgesetz 2005 auf Verlangen durch Ausstellung eines Zeugnisses zu bescheinigen und jedenfalls in der Studienevidenz zu vermerken.
- (2) Der/dem Studierenden ist auf ihr/sein Verlangen Einsicht in allfällige Beurteilungsunterlagen bzw. in das Prüfungsprotokoll (mit Ausnahme der Beratungs- und Abstimmungsprotokolle) zu gewähren (§44(5) Hochschulgesetz 2005). Der/die Studierende ist berechtigt von diesen Unterlagen Fotokopien herzustellen.
- (3) Teilnahmebestätigungen können für Lehrveranstaltungen ausgestellt werden, die nicht mit einer Prüfung oder einer anderen Art der Leistungsfeststellung abgeschlossen werden.

§ 14 Rechtsschutz bei Prüfungen

gemäß Hochschulgesetz 2005, § 44.

§ 15 Nichtigerklärung von Beurteilungen

gemäß Hochschulgesetz 2005, § 45

§ 16 Abschluss des Studiums

Das Studium ist erfolgreich beendet, wenn alle Module und die Abschlussarbeit positiv beurteilt sind.

§ 17 Dauer des Studiums

Die Dauer des Studiums darf die doppelte Anzahl der im Curriculum vorgesehenen Semester nicht überschreiten.

Finanzkalkulation

Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/> Lehrgang öffentlichen Rechts <input type="checkbox"/> Lehrgang im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit <input type="checkbox"/> Teilnehmerbeiträge
---------------------	--

Beteiligungen: beteiligte Institute der PH OÖ: externe Mitfinanzierung durch:
--

Kosten: Lehreinheiten: davon Lehreinheiten UT7 296 x 85,00 € = € 25 160,-- Lehreinheiten Mitverwendung/Lehrverpflichtung: / 16 = SWSt. Anmerkungen zu möglicherweise notwendigen Gruppenteilungen: Sonstige Kosten (z.B. Raummieten): € 0,00 Teilnehmerbeiträge: € 0,00 pro Teilnehmer/in
--